

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Heimwesen : Fachblatt VSA**

Band (Jahr): **52 (1981)**

Heft 9

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Fortbildungskurs 1981

10.—12. November 1981

Hotel Fürigen (ob Stansstad), 6362 Fürigen (NW)

Leitung: Dr. Peter Schmid, Heilpädagogisches Seminar Zürich

Thema:

Worauf kann sich Erziehung noch berufen?

Ein Arbeitsseminar für Heimleiter, Heimlehrer und Erzieher über Werte, Ziele und Vorbilder in der Erziehung.

Folgende Themenbereiche werden behandelt:

- Die Normfrage in der Pädagogik
- Mögliche Ziele in der Erziehung von heute
- Wertordnung, Werterleben, Wertverwirklichung
- Gedanken über das Vorbild

Die Tagung enthält Referate (Grundsatzreferate und Beiträge aus der Praxis), die Möglichkeit, in Arbeitsgruppen oder in Plenumsausprachen mitzuwirken, sowie ein kleines Seminarangebot über das Thema «Vorbild».

Die Teilnehmer haben sich vorgängig mit der Kursanmeldung zu entscheiden, welche Arbeitsform sie vorziehen.

Arbeitsprogramm:

Dienstag, 10. November 1981

- 16.00 Begrüssung und Kurseröffnung, allg. Informationen
- 16.30 Referat von PD Dr. E. E. Kobi, Basel:
Pädagogik als Wert- und Beziehungswissenschaft
- 17.30 Aussprache mit dem Referenten
- 18.00 Erläuterung der Arbeitsunterlagen,
Konstituierung der Gruppen
- 20.00 Generalversammlung des SVE

- 11.15 Aussprache mit dem Referenten
oder Fortsetzung der Arbeit in den Gruppen
- 15.30 Kurzreferate und Denkanstösse von Leuten
aus der Heimpraxis
- 17.00 Fortsetzung der Diskussion in den Arbeitsgruppen
und im Plenum unter Mitwirkung der Praktiker
oder Kleiner Seminarkurs «Das Vorbild»
mit Dr. P. Schmid

Mittwoch, 11. November 1981

- 08.30 Kursarbeit in den Gruppen
oder Weiterführung der Plenumsdiskussion
- 10.15 Referat von Prof. Dr. K. Widmer, Zürich:
Hat die heutige Pädagogik noch Ziele?

Donnerstag, 12. November

- 08.30 Fortsetzung der Arbeit in den Gruppen, im Plenum
und im Seminarkurs «Das Vorbild»
- 10.30 Referat von Dr. K. Hürlimann, Immensee:
Krise und Katharsis der Wertbegriffe
- 11.30 Schluss der Tagung

Anmeldeformulare

sind zu beziehen bei:
Geschäftsstelle SVE, c/o Pro Infirmis, Feldeggstrasse 71, Postfach, 8032 Zürich,
Tel. 01 251 05 31

Anmeldeschluss

15. Oktober 1981

Kursbeitrag

Fr. 50.—

Die Teilnehmerzahl wird auf 150 begrenzt. Es werden Teilnehmer aller interessierten Heime berücksichtigt, jedoch die Zahl der Angemeldeten pro Institution wenn nötig und in Absprache mit den Heimleitern reduziert.